

Neptunbote



www.kcl.ch



1 / 2019

...AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.



SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch



kanusport.ch
by **INTERSPORT** KUSTER



Solo in adventures



KANUSCHULE
VERSAM

Wir öffnen dir die Tore zu den Flüssen dieser Welt.

www.kanuschule.ch

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Präsidenten	2
Unsere Inserenten: Bebié	5
Jahresbericht 2018	7
SCHÖKI Verkaufsaktion für das neue Clubhaus	19
Linus Bolzern Saison 2018	20
Osterausflug an den WW-Kanal in Sault Brénaz	23
Leistungssportzentrum Luzern	24
Kanu-[Halb-]Marathon in Buochs	26
Schampagnerfahrt 29.12.2018	28
Weihnachtspaddeln 2018	29
Gnadental wenn d'Bäum brönne	30
Gratulationen und Neumitglieder	31
Jetzt mit Twint fürs Clubhaus spenden	32

Impressum

Auflage: 430 Exemplare, 3 x jährlich

Redaktion: Regula Keller, Sternmattstrasse 66, 6005 Luzern

Tel.: 041 534 36 91, E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Druckerei: Druckerei Ebikon

Layout: l'équipe [visuelle], Catrina Wipf, Samuel Egloff, lequipe-visuelle.ch

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2019

Titelbild: Fabio Gretener

Die Seiten des Präsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Alle, die das Clubleben des Kanu Clubs Luzern im Jahr 2018 aktiv mitgestaltet haben, dürfen sehr stolz sein! Es war wieder ein absolutes Superjahr das ihr ermöglicht habt!

Dies gilt für alle Aktivitäten im Bereich Sport Jugend und Sport Erwachsene, dem Tourenwesen aber auch für alle anderen Veranstaltungen wie unsere U71 Sportgruppe oder die tollen Aktivitäten aus euren Reihen für unser neues Clubhaus. Nicht zu vergessen Kolleginnen und Kollegen wie Markus Gilli, Sabine Zundel und Thomas Grossheutschi, die unsere Webseiten betreuen und Regi Keller, die den Neptunboten koordiniert und natürlich der ganze Club Vorstand.

Stellt Euch vor: Nur im Bereich Sport wurden letztes Jahr etwa 57 «verschiedene» Angebote umgesetzt! Weil viele davon wie die Trainings usw. als Wiederholung stattfinden, ist dies eine Wahnsinnsleistung. Danke! Noch einmal herzlichen Dank an Vroni und Hans! Beide gaben Ende 2018 sehr wichtige Aufgaben ab, die sie für den Club verantworteten. Zu unserem grossen Glück werden sich beide noch engagieren. Vroni mit der Jugend Osterwoche und Hans im Kurswesen Wildwasser.

Herzlichen Dank an Patrick Andenmatten, den Catering Chef des KCL. Patrick Andenmattens Catering war einer der Gründe unsere GVs zu besuchen. Essen und Dessert waren jeweils ein kulinarischer Hit. Leider wird der Lebensmittelpunkt von Patrick und seiner Familie nicht mehr Luzern sein. Wir organisieren die Nachfolgeregelung. Als Helferinnen und Helfer haben uns Florine Kudelski, Nina Uhl, Alexandra Kaufmann, Lena Wimmer, Ursula Gariglio, Franziska Zumstein; Annemarie Thomas und Peter Lüthi unterstützt.

SKV Swiss Canoe Forum und SKV Delegierten Versammlung Freitag 10. November 2018 in Magglingen

Am Swiss Canoe Forum nahmen etliche Kolleginnen und Kollegen des KCL teil. Darunter Anita Merz, Vroni Bitzi, Linus Bolzern, Fabio Gretener, Alois Duss, Hans Hochstrasser und ich. Ich habe dort zusätzlich zum Forum Barbara Meier an der Delegierten-Versammlung vertreten. Nachdem der SKV in diesem Jahr enormen Herausforderungen gegenüberstand und an der Delegiertenversammlung am 24. März in unserem Clubhaus noch nicht

ganz klar war, wie diese alle zu bewältigen sind, haben die Verantwortlichen der SKV Geschäftsleitung eine herausragende Leistung erbracht! Sie haben es mit ihrer offensiven Vorgehensweise und ich schätze mit einem enormen Engagement geschafft, den SKV nicht nur zu konsolidieren, sondern in kurzer Zeit mit herausragenden Angeboten zu positionieren. Als Beispiel fand am 10. November 2018 zum ersten Mal das Swiss Canoe Forum in Magglingen statt. Als Weiterentwicklung der Trainerherbsttagung diente dieser Anlass dazu, Paddlerinnen und Paddler aus der ganzen Schweiz zusammenzubringen, brennenden Fragen aus dem Kanusport auf den Grund zu gehen und gemeinsam den Verband weiterzuentwickeln. Mit 50 Teilnehmenden wäre der SKV schon mehr als zufrieden gewesen. Die rund 70 Teilnehmenden zeigten, dass dieses Format bei den Mitgliedern sehr positiv aufgenommen wird, sagte Annalena Kutenberger als Geschäftsführerin. Als Präsident des Kanu Club Luzern verspreche ich euch, dass unser SKV Beitrag jeden Franken wert ist.

ERFA Sportvereine Luzern

Als Euer Präsident nehme ich regelmässig an den ERFA Sitzungen der Sportvereine der Stadt Luzern teil. Unser Präsenz ist wichtig, denn wer nicht mitmacht ist betreffend der Zusammenarbeitsstrategie der Stadt Luzern mit den Sportvereinen nicht informiert und kann sich folglich auch nicht einbringen. Die letzte Sitzung fand am 13. November in der Swisspor Arena statt. Es nahmen 20 Personen teil. Das im Vordergrund stehende Thema ist die ERFA Gruppe als Verein zu führen, der für die Sportvereine der Stadt verschiedenste Leistungen erbringt. Am 8. April 2019 findet zum Thema wieder ein Workshop statt.

Information und Workshop Testplanung linkes Seeufer und Tribschen

Am Dienstag 27. November besuchte ich als Vertreter unseres Clubs diese Veranstaltung im Treibhaus. Die Verantwortlichen unserer Stadt schrieben dazu: Am 24. September 2017 wurde die Initiative «Lebendiges Inseli» von der Stimmbevölkerung angenommen. Die Stadt wünscht aus diesem Auftrag eine gesamtheitliche Betrachtung des ganzen linken Seeufers auf Stadtgebiet. Dies umfasst das ganze Ufer vom Inseli bis zum Matthof, also auch das Gebiet Ufschöttli und die Gelände der Ruder Clubs und des Kanu Clubs. Ich finde es eine herausragende Qualität unserer Stadt, dass zu die-

sen Betrachtungen die betroffenen Quartiervereine, Firmen, Sport- und Kulturclubs eingeladen wurden. Die Diskussionen gestalteten sich sehr interessant und die Planungsgruppe der Stadt hat alle Informationen, Biten und Einwände aufgenommen. So auch meine. Die weitere Testplanung startet im April 2019.

Neue Verantwortung in den Bereichen Sport Erwachsene und Sport Jugend — Neue Vorstandsmitglieder

Claudia Lätsch und Simone Tanner übernehmen die Verantwortung für den Bereich Sport Erwachsene. Claudia wird zusätzlich als Mitglied des Vorstandes zur Bestätigung an der GV 2019 vorgeschlagen.

Fabio Gretener und Linus Bolzern übernehmen die Verantwortung für den Bereich Sport Jugend. Fabio wird zusätzlich als Mitglied des Vorstandes zur Bestätigung an der GV 2019 vorgeschlagen. Die Nominationen freuen uns sehr. Danke an Claudia, Simone, Fabio und Linus!

Neues Clubhaus Kanu Club Luzern

Auf der Webseite www.clubhausamsee.ch seid Ihr immer über den Verlauf unseres Projektes informiert. Jede Arbeit, Aktivität oder Finanzbeschaffung eurerseits, die unser Projekt unterstützt, ist herzlich willkommen!

KCL GV 2019

Freitag 29. März ab 18.00 Uhr

Bitte reserviert euch das Datum unbedingt schon jetzt.

Eine separate Einladung liegt diesem Neptunboten bei.

Ich wünsche euch allen ein gesundes glückliches Jahr 2019!

Lieber Gruss euer Präsi

Kudi



Beruf
Freizeit
Land
Wasser

PROFIWELT.CH

END
www.ENDKAYAK.COM

mistral

HKO

hf

ASTRAL

BIC

CRAFT

Lettmann

Kober

NRS

Palm

www.profiwelt.ch, Rescue Publication GmbH
Bramenstr. 15, 8184 Bachenbülach

Unsere Inserenten



Heute stelle ich euch Bebié, ein tolle Bäckerei, Konditorei, Confiserie und Café der Region, vor. Unser Lieferant an der GV und anderen Anlässen, der immer wieder begeistert! Hedy & Walter Bebié verwöhnen Luzern seit 1982 mit ihren hausgemachten Kreationen.

Im Sommer 2006 wurde der ganze Betrieb umgebaut, die wichtigste Erneuerung ist die gemütliche Café-Ecke, in der die Bebié-Spezialitäten gleich vor Ort genossen werden können. Geniesser sind bei Bebié bestens aufgehoben. Handwerkliches Können und Top-Qualität stehen an erster Stelle. Ein exquisites Sortiment an Broten, Konfekt, Patisseries, Sandwiches, Salaten und verschiedene Pralines und Truffes stehen die ganze Woche zu Auswahl. Die Zukunft hat bei Bebié schon begonnen. Die Tochter Yvonne Prudente-Bebié ist seit 2008 voll im Familien-Betrieb integriert. Sie ist im Laden tätig und freut sich, die Kundinnen und Kunden mit Bebié's hausgemachten Leckereien zu verwöhnen.

Bebié Konditorei Confiserie Café, Bundesstr. 7, 6003 Luzern
041/210 08 08 | buero@confiserie-bebie.ch
Mo.–Fr. 6:30–18:30 Uhr, Sa. 5:00–16:00 Uhr, So. 5:00–14:00 Uhr

Konzerte – Musicals
Rock & Pop – Zirkus
Shows – Comedy – Festivals



Immer da, wo Zahlen sind.

100 % Begeisterung
mit bis zu 50 % Rabatt.

**MEMBER
PLUS**

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über
1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

raiffeisen.ch/konzerte

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Präsident

Kurt Rööfli

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Auch in diesem Jahr gab es regelmässig Informationen aus dem Vorstand. Darum, greife ich wieder ein paar ausgewählte Punkte auf.

Unser Club im Jahr 2018

Die Verantwortlichen Organe unseres Clubs arbeiten alle auf einem sehr hohen Niveau. Das Engagement vieler Kolleginnen und Kollegen war noch nie so ausgeprägt. Die Arbeiten werden in allen Ämtern und Ressorts in hoher Qualität erledigt. Herzlichen Dank! Das Jahr 2018 kann man als ein Jahr der Rückbesinnung auf unsere Werte im Kanusport und eine Konsolidierung sehen. Entscheide, die sehr wichtig und nachhaltig sind, wurden getroffen. Gerade, weil sie unseren Club vor allem für Mitglieder attraktiv macht, die aktiv mitgestalten und die unsere fantastischen Angebote schätzen. Um so mehr freut es uns, dass erwartete Austritte sich im kalkulierten Rahmen hielten und nach Abschluss des Jahres 2018 für die Zukunft sicher auf das gewohnte Mass einpendeln.

Wir hatten im Jahr 2018 mit den neuen Eintritts- und Beitragsbedingungen 65 Austritte, im Jahr 2017 waren es 55. Die Neueintritte waren mit total 30 tiefer als im Jahr 2017, wo es noch 75 waren. Sie werden, weil sie unter den neuen Bedingungen erfolgt sind aber «nachhaltiger» sein. Anlässlich der Schöki-Verkaufsaktion in der Stadt zeigte sich ein grosses Interesse an unserem Sport. Bei weiteren geplanten Aktionen werden wir aktiv für unseren Club werben. Am 18. März findet bereits der erste Aufnahme-Abend für Neumitglieder statt.

Sportlerehrung des Kanton Luzern

Linus Bolzern wurde vom Kanton Luzern als Nachwuchssportler des Jahres geehrt. Eine grosse Ehre für Linus und den Kanu Club Luzern!

Die IG Sport des Kantons Luzern organisiert jedes Jahr eine Sportlerehrung, bei der unter anderem der oder die Nachwuchssportler/In des Jahres gekürt wird. Für das Jahr 2018 wurde Linus für eben

dieser Auszeichnung nominiert. Bald wurde klar, dass Linus zu den drei Finalisten zählt, aus denen an einem grossen Finale der/die Gewinner/ in erkoren wird. Zur grossen Freude von Linus und dem KCL wurde Linus aufgrund der zwei Medaillen an der Junioren WM und dem 5. Platz an der Regatta EM zum Gewinner gekürt. Linus wir sind stolz auf dich! Wir danken für deinen Trainingsfleiss! Linus hat sich gegen die beachtliche Konkurrenz durch Selina Witschonke (Curling) und Xenia Hodel (Handball) behaupten können.

Auch Fabio hat in der Saison 2018 wieder mit super Leistungen brilliert! Wir müssen diese Erfolge im Club aber auch in der Öffentlichkeit noch besser darstellen, um unsere Basis von jugendlichen Leistungsträgern zu stärken. Es ist das Ziel, weitere Jugendliche für unseren Leistungssport zu begeistern.

Sport Jugendliche

Der KCL hat zurzeit eine neue Generation von 13 top motivierten Jugendlichen. Neun davon sind so weit, dass wir mit ihnen auf das Wildwasser gehen können.

Zum Saisonstart 2019 ermöglichen Vroni Bitzi und Hans Hochstrasser den Jungen ein tolles Erlebnis. Sie planen ein Wochenende mit den Zukunftshoffnungen am Vorderrhein. Der Club unterstützt diese grossartige Initiative von Vroni und Hans.

Wintersportparadies Stoos





Tipp: Geniessen Sie von Montag bis Freitag mehr Platz auf den Pisten!

Tolle Aussichten | 35 km Skipisten in allen Schwierigkeitsgraden | schöne Winterwanderwege | vielseitige Schneeschuh-Trails | gemütliche Berghütten | romantische Kutschenfahrten | schneesichere Langlaufloipen | verschiedene Wellnessangebote

Projekt neues Clubhaus im Jahr 2018 Ausblick 2019

Annahme Dauerläufer Modell an der GV 2018 Erhöhung Jahresbeitrag

- Erwachsene um 155 CHF /
ergibt Finanzpolster von ca. 50 000.— pro Jahr
- AGBs wurden den neuen Bedingungen angepasst
- Spendenzähler und Finanzierungsbarometer auf Webseite
www.clubhausamsee.ch
- Spender/Innen unter Gönner/Innen und Sponsoren.
Update ca. 1x pro Monat
- Spendenstand Dez. 2017 141 000.— CHF
- Spendenstand Dez. 2018 176 000.— CHF

Grosse Spenden 2018

- Martina Ursula Romy Uhl Clubmitglied
- Christian Lange & Magdalena Biernat Clubmitglied
- TEAM U71 Clubmitglieder
- Christian Bösch Clubmitglied
- Kanu Club Murgenthal
- Isidor und Irmgard Heini Clubmitglied
- Daniel Schnider Grob Clubmitglied
- Dr. Hubert Schefer
- Kanuschule Versam
- Rene Lötscher
- Daniel Diletti und Stefanie Meusel Clubmitglieder

Nächste Schritte

- Informationsbrief an Spender/Innen > Spenden unter «alten» AGBs
- Kampagnen Start Stiftungen / Stadt / Kanton / Lotteriefonds
- Frühling – Sommer 2019 Grossveranstaltung auf der Reuss in Luzern
- Intensivierung Firmenkampagnen

Bitte entschuldigt mich. Ich wollte mit einzelnen der geplanten Schritte weiter sein. Die Belastung im Beruf liess dies aber nicht zu.

Ich bitte euch um zahlreiche Teilnahme an der GV. 2019 am Freitag 29. März.
Die Planung ist auf unserer Seite bereits angelaufen.

*Herzlichen Dank an euch alle für die aktive Teilnahme am Clubleben
und eure positive Stimmung! Es macht Freude und Stolz wie sich unser
Club entwickelt.*

Euer Präsident



Sportchef Jugend

Ab GV 2019: Fabio Gretener [Vorstand] In Zusammenarbeit mit Linus Bolzern

Die Jugendabteilung wird umgestaltet. Nachdem Vroni Bitzi jahrelang erfolgreich die jungen Nachwuchspaddler koordiniert hat, ist sie Ende Saison zurückgetreten. Neu übernehmen Fabio Gretener und Linus Bolzern das Amt der Jugendkoodination. Wir danken Vroni von Herzen für all ihre geleistete Arbeit für den Kanuclub. Der Wiederaufbau der Jugendsektion des KCL verdanken wir Vronis grandiosem Effort. Fabio und Linus nehmen diesen Steilpass an und geben alles dafür, die Jugendförderung zum Erfolg zu bringen. Folgend stellen sie sich kurz vor.

Linus Bolzern

Seit fast 10 Jahren bin ich nun im KCL und habe den Grossteil meiner Kanuausbildung in Luzern erlebt. Durch die Ostersportwoche bin ich zum Kanufahren gekommen. Mit dem wöchentlichen Seetraining bin ich von da an regelmässig im Boot gesessen. Der Sprung ins Wildwassertraining und danach in den Wettkampfsport haben meine Lust zum Kanufahren nur

noch angetrieben. Heute will ich unseren Nachwuchspaddlern die gleiche Laufbahn ermöglichen und ihnen die Freude am Paddeln vermitteln. Darum habe ich mich entschieden, zusammen mit Fabio die Jugendkoordination im KCL fortzuführen. Ich freue mich auf die kommenden Paddeljahre und bin von unserem super motivierten Leiterteam und nicht zuletzt von unseren grandiosen Jugendlichen überzeugt. Ahoi!

Fabio Gretener

In den Kanu Club Luzern wurde ich hinein geboren. Mein Vater war bis zu seinem Ableben ein sehr aktives Mitglied. Viele schöne Sommertage durfte ich auf dem Clubgelände erleben. Von meinem Vater habe ich auch das Kajakfahren beigebracht bekommen. Später habe ich mich dann dem Wettkampfsport verschrieben und viel dazu gelernt. Mit diesem Skillset machte ich mich in den letzten Jahren auf, die Flüsse ohne Zeitdruck zu erkunden. So viele Stunden habe ich mit Paddeln verbracht und es ist für jeden ersichtlich, dass das Kajakfahren mein Leben und meine Passion ist. Diese Faszination für den Sport möchte ich den Menschen weitergeben. Unter anderem indem ich Sportlager und Kurse leite, wie auch organisiere. Das gesammelte Wissen in der Praxis und in meinem Sportstudium möchte ich jetzt für die Jugend im Kanu Club Luzern einsetzen und stelle mich für das Vorstandsamt zur Verfügung.

Fabio Gretener & Linus Bolzern



**Finden auch Sie
Ihr Fitnessglück**

one
training center

Fitness
Group Fitness
Wellbeing
Kinderbetreuung
**14x in der
Zentralschweiz**

one-training.ch



Sportchefin Erwachsene

**Ab GV 2019: Claudia Lätsch [Vorstand]
in Zusammenarbeit mit Simone Tanner**

Eigentlich ist es ja nicht an uns, einen Jahresbericht zu schreiben, denn wir haben unsere Arbeit als RessortleiterInnen Sport Erwachsene erst letzten November aufgenommen. Doch wir tun es ganz frech trotzdem, denn es muss doch wieder mal gesagt sein: Wir haben im KCL mit all den Trainings, Touren und Kursen auf Bächen, Flüssen und Seen ein tolles Angebot! Im 2018 haben unsere LeiterInnen so unterschiedliche Erlebnisse wie eine Tour auf dem Walensee, eine Trainingsfahrt auf der Amstegreuss, einen Ausflug auf der Thur, Kentertraining im Amazonas und Eskimotieren lernen im Hallenbad und noch viel viel mehr ermöglicht. Dafür an dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an alle LeiterInnen für ihren Einsatz – von uns als neuen RessortleiterInnen und ganz sicher auch im Namen der vielen Mitglieder, die all diese Angebote genutzt haben und auch in der neuen Saison wieder nutzen werden!

Ebenso gilt unser Dank Hans für die tolle Vorarbeit, auf der wir nun aufbauen können. Dass die vielen Aufgaben im Ressort als Ämter auf viele erfahrene Leute verteilt sind, die wissen wie der Hase läuft, freut uns besonders, denn das lässt uns hoffen, dass wir neben all unseren neuen Aufgaben auch nächste Saison noch selber zum Paddeln kommen ;-)

Nach einem steilen Einstieg mit vielen Mails und Sitzungen haben wir nun langsam einen Überblick gewonnen und Prioritäten gesetzt. Als Schwerpunktthemen für 2019 haben wir Sicherheit und Aus- und Weiterbildung der LeiterInnen erkoren. Zum Thema Sicherheit wurde bereits viel

Vorarbeit geleistet und nach letzten Überarbeitungen ist das Dokument «Sicherheitsverantwortung im KCL» bereit, an der nächsten GV vorgestellt zu werden. Die Aus- und Weiterbildung der LeiterInnen liegt uns besonders am Herzen, denn motivierte, gut ausgebildete LeiterInnen ermöglichen es uns, auch in Zukunft vielfältige und erlebnisreiche Trainings, Touren und Kurse durchzuführen. Deshalb werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie die Aus- und Weiterbildung der LeiterInnen im Club gestaltet werden soll. Neben diesen beiden Schwerpunkten gehen uns aber auch sonst die Themen nicht aus – Reglemente wollen der aktuellen Situation angepasst werden, das Budget erstellt, Leute für Aufgaben gesucht und viele viele offene Fragen geklärt. So ist das wohl, wenn man ein Ressort neu übernimmt. Aber wir schätzen es sehr, diese Aufgaben zu zweit anzugehen – geteilte Arbeit, doppelter Spass ...

*Bis bald wieder auf dem Bach, auf dem See, um den Grill
oder wo auch immer!*

Claudia Lätsch & Simone Tanner



Auch
für alternative
Heizsysteme

**Mit unserem Service für Ihre Heizung können
Sie sich beruhigt zurücklehnen und entspannen.**

Brennerservice | Heizungssteuerungen | Wärmepumpen | 24h-Störungsdienst

Centra-Therm AG
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 83 33
www.centra.ch

 **centra-therm**
Ihre Heizung in besten Händen.

Claudio Merz und Jenny Miller

Zwecks Vergleichbarkeit wurde anlässlich der Generalversammlung 2018 das Budget des «Dauerläufer-Modells» an die hohen Erwartungen des «Soli-Modells» angeglichen. Erwartungsgemäss konnten wir mit den hohen budgetierten Ertragszahlen nicht mithalten. Abgesehen von den provisorisch reservierten und nicht in Anspruch genommenen Projektkosten für den Neubau, konnte der Aufwand durch gutes Kostenmanagement tief gehalten werden. Obwohl die definitiven Zahlen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststehen, darf ich euch an der diesjährigen Generalversammlung ein sehr erfreuliches Ergebnis präsentieren.

Weitere Aufgaben rund um das Neubauprojekt sowie weitere Engagements hatten mich zeitlich sehr gefordert, wodurch ich die Aufgaben im Sekretariat nicht mehr hätte bewältigen können. Die Teilzeitstelle im Sekretariat hat sich daher mehr als bewährt. Da ich in diesem Bereich weiterhin stark Unterstützung hatte und einige Aufgaben auf 2019 verschoben wurden, war der finanzielle Aufwand viel geringer ausgefallen als budgetiert. In der Zwischenzeit hat Jenny ihre anderweitige Festanstellung aufgegeben, wodurch ich weiter entlastet werden kann.

Wir müssen auch in Zukunft sorgfältig mit unserem Finanzhaushalt umgehen, ohne dass der Sport und der Clubbetrieb darunter leiden. In Bezug auf unser Neubauprojekt haben wir mit der Beitragserhöhung einen wichtigen Meilenstein geschafft. Die Beitragserhöhung allein wird uns jedoch kein neues Clubhaus bescheren. Wir alle müssen weiterhin am Ball bleiben und das Projekt mit guten Ideen unterstützen. In der Zwischenzeit wurde unsere Spendenseite durch einen «Finanzbarometer» ergänzt, welcher neben dem theoretisch verfügbaren Vereinsvermögen und dem Spendenstand auch über die bisher angefallenen Kosten informiert. Nur auf diese Weise haben wir volle Transparenz über unser Projekt.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen grossartigen Start in die nächste Paddelsaison.

Liebe Grüsse

Claudio

Geri Schärli

Die Umstellung, den Clubhauswartsposten auf mehrere Personen und Funktionen aufzuteilen, hat sich vollumfänglich bewährt. Die Zusammenarbeit funktioniert bestens. An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Team meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Jeder und jede bringt sich auf seine Weise voll und ganz ein.

Lisa Scheidegger

Lisa ist die gute Seele im Clubhaus. Sie kümmert sich um alle internen und externen Vermietungen, schaut, dass es im Clubhaus vor den Vermietungen sauber und aufgeräumt ist und alle notwendigen Materialien in Küche und Geschirrschrank vorhanden sind.

Ruedi Felchlin

Ruedi ist der Mann, der auf dem Clubareal für Ordnung sorgt und immer nach dem Rechten schaut. Wenn etwas nicht in Ordnung oder nicht stimmig ist, behebt oder löst er das Problem selber oder er fragt einfach nach, was zu tun ist. Das Rasenmähen während der Gartensaison und Lauben im Spätherbst ist eine Herkulesarbeit. Nichts schreckt Ruedi zurück, mit weiteren helfenden Händen diese Arbeiten zu meistern.

Andy Fischer und Daniel Wapp

Was wäre der Kanu Club ohne Handwerker, Praktiker, Pragmatiker, Tüftler und Lösungssucher. Ich staune immer wieder, was diese beiden Herren an Fähigkeiten und Know-how mitbringen und einfach umsetzen. Sie sind sich aber nicht zu schade, wenn sie wieder Erwarten etwas nicht selber lösen können, einen Profihandwerker zu engagieren.

Diese Arbeiten werden leider nicht von allen Clubmitgliedern wertgeschätzt. Das zeigt sich, dass wir immer wieder ein Chaos in der Küche angetroffen haben, dass die Kaffeemaschine nicht gereinigt wurde oder im Geschirrschrank eine Ansammlung von nicht mehr gebrauchten Geschirr deponiert wurde. Oder wenn die Infrastruktur am Clubhaus beschädigt wurde und das nicht umgehend gemeldet wurde. Das sind natürlich Ausnahmen. Im Grossen und Ganzen funktioniert der Clubbetrieb einwandfrei.



Zeltplatz

Rita Blättler

Wir können auf eine erfolgreiche Camping-Saison zurück blicken. Nicht nur, weil sich die Einnahmen gegenüber früheren Jahren verdoppelt haben, nein, auch, weil viele Mitglieder vermehrt unseren schönen Zeltplatz benutzt und genossen haben. Grund dazu war sicher auch das gute Wetter.

Toni Bühler war bereits im März fleissig beschäftigt mit Bäume und Sträucher schneiden. Während der ganzen Saison war er besorgt, uns mit feuergerichtetem Holz zu verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön gehört dir, lieber Toni, für deine wertvolle Unterstützung und Arbeit.

Für die kommende Saison kann mit einem eher kleineren Budget für die Instandhaltung des Zeltplatzes gerechnet werden. Sicher aber müssen wir Brennholz dazu kaufen, denn unser eigener Bestand geht zu Ende.

Eine überaus interessante Begegnung durfte ich mit Melanie Verling, Lukas Birchmeier und ihren drei Kindern erleben. Sie erschienen vollbe-packt mit allem erdenklichen Velozubehör, Zelt, Schlafsäcken, Essen etc. – alles war optimal verstaут. Für mich war es eine grosse Freude, dies zu erleben, v.a. auch, wenn Kinder unseren Zeltplatz beleben. Wer ist diese Familie? Es sind die Inhaber der «Zirkusschule Tortellini Luzern» – und so habe ich sie auf dem Zeltplatz erlebt! (Fotos)

Ich freue mich auf die kommende Zeltplatz-Saison mit euch!

Rita



SKV-Delegierte

Barbara Meier

Was für ein verrücktes Jahr 2018!

Gestartet mit unvergesslichen Kajakferien in Portugal mit der Kanuschule Versam im März konnte mich selbst der Schnee nicht mehr von den Bächen fern halten. Ausflüge auf der Thur, Landquart und Simme folgten – der Sport und die Verbindung mit der Natur und Erholung sind der beste Ausgleich für den Büroalltag.

Zusätzlich bin ich neben meinem 100%-Job ja noch an der Ausbildung zum AMS (Assosiated Manager of Sport). Hier geht es hauptsächlich um die Vereins- und Verbandsarbeit. Unter anderem tauscht man sich über Freiwilligenarbeit der Vereinen und Verbände, über die Finanzierungsmöglichkeiten, Webauftritte etc. etc aus. Mit vielen Ideen im Kopf – wollte ich mich entsprechend auch im KCL einbringen. Doch leider machte mir die Verwaltung meiner Mietwohnung einen gewaltigen Stich durch die Rechnung, als anfangs Juni mir mitgeteilt wurde, dass diese relativ stark saniert wird. Jegliche Vereins- und Verbandsarbeiten musste ich bis auf weiteres aufs Eis legen und mich meinem Haushalt widmen. Packen und Abdecken als auch einen temporären Umzug in eine WG waren angesagt. Während der Sanierung gab es zwei Folgeschäden inkl. Wasserschäden, was dazu führte, dass ich plötzlich ein neues Hobby hatte: in meiner Freizeit war ich nonstop mit Umräumen, Abdecken und Putzen beschäftigt oder schrieb Mails und Briefe an die Verwaltung, um Folgeschäden mitzuteilen. Könnt ihr euch vorstellen, wie wohltuend es war, am Montagabend jeweils ins Kajak zu springen und mit dem KCL auf der Amsteggerreuss sich auszutoben? Es waren wenige Stunden, die für mich wie Ferien vorkamen: auf dem Wasser mit tollen Leuten wieder lachen zu können und vergessen was war und ist. Herrlich! Daher ein RIESIGES Dankeschön an alle, die dabei waren. Ein grosses MERCI auch an den KCL-Vorstand für euer Verständnis, dass ich kaum noch an den Vorstandssitzungen teilnehmen konnte.

Nun schreiben wir das Jahr 2019. Die Wohnung ist immer noch nicht fertig saniert, aber ich kann wieder leben darin. Und was habe ich so ziemlich als erstes gemacht? Meine nächsten Kajakferien nach Montenegro gebucht und das KCL-Vorstandssmeeting in der neuen Agenda eingetragen! Bis bald!

Liebe Paddelgrüsse und allen ä guets Nois!

Barbara

Regula Keller

Das Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich die neu gestaltete Homepage. Die Inhalte wurde neu sortiert und so angeordnet, dass sie gut zu finden sind. Dann das Ganze mit einem zeitgenössischen Layout versehen – et voilà. Vielen herzlichen Dank an Markus Gilli und Hans Hochstrasser, die diese Umsetzung in Angriff genommen.

Im Dezember habe ich für das neue Clubhaus eine Verkaufsaktion der SCHÖKI aufgelegt. Toll, dass so viele Rückmeldungen von Mitgliedern gekommen sind, die uns geholfen haben die Schokoladen zu bandieren oder selbst im Umfeld zu verkaufen. Ganz toll war dann die grosse Vertretung der Jugend-Fraktion bei dem Verkauf selbst in der Innenstadt – weiteres dazu kannst du im Bericht weiter hinten im Heft lesen.

Den Neptunboten konnten wir trotz meiner Mami-Pause wieder wie gewohnt drei Mal herausgeben. Die Zusammenarbeit mit den neuen Layoutern Catrina und Samuel von l'équipe visuelle sowie mit der neuen Druckerei Ebikon hat sich bewährt und wird auch weiter so bestehen bleiben. Vielen Dank an all die vielen fleissigen Berichte-Schreiber und Fotografen, so sind wieder farbige Ausgaben entstanden!

*Ich freue mich auf viele weitere Berichte und Fotos von euch,
liebe Leserinnen und Leser!*

Regi

SCHÖKI Verkaufsaktion für das neue Clubhaus



Es lag auf der Hand: Florian hat vor gut einem Jahr die «wirklich faire Schokolade» lanciert und er und sein Vater Markus sind beide Mitglieder bei uns im Club. Wieso also nicht eine Clubhaus-Schoggi daraus machen, um damit Geld für unser neues Clubhaus zu sammeln? Eine Win-Win-Situation: die SCHÖKI wird bekannt gemacht und wir haben etwas Gutes in der Hand, um den Leuten ihr Geld aus der Tasche zu locken.

Was als Idee am KCL-Flohmarkt entstand wurde schon sehr bald in Taten umgesetzt. So konnten wir bereits Anfang Dezember die erste Clubhaus-SCHÖKI in den Händen halten und diese auch an Mann und Frau bringen. Am eisig kalten 15. Dezember stellten wir unseren Stand vor der Spreuerbrücke bei Kasernenplatz auf – mit 150 Schokoladen im Gepäck. Schaffen wir es, alle zu verkaufen? Mit dabei waren einige aus dem Vorstand sowie die Jugendleiter und die Jugendlichen selbst. Trotz kalten Füßen und eilig dahin laufenden Passanten wurde uns schnell klar: die Luzerner sind ein spendewilliges Volk. Bereits nach 3 Std. haben wir alle SCHÖKIS verkauft und wir konnten uns wieder aufwärmen. Markus hat zeitgleich dazu im Clubhaus den Verkauf der Schokolade an die Clubmitglieder übernommen. Gemeinsam haben wir an diesem Morgen sage und schreibe Fr. 1645.60 Reingewinn für das neue Clubhaus gemacht – sensationell!

Die Aktion geht nun weiter. Schon bald wollen wir wieder in der Innenstadt verkaufen gehen. Und auch du hast noch immer die Möglichkeit im Clubhaus SCHÖKIS zu beziehen, um sie in deinem persönlichen Umfeld zu verkaufen. Natürlich werden wir auch an der GV im März die Schokoladen im Gepäck haben!

Regi



Linus Bolzern Saison 2018 – What happened?

Das Jahr 2018 ist vorbei. Das heisst aber glücklicherweise nicht, dass alles verloren ist, was im 2018 geschah. Sonst würde ich jetzt ohne Matura und mit Gedächtnisverlust dastehen. Es ist nicht einfach aus einem solch ereignisreichen Jahr die besten Momente herauszupicken, die man erlebt hat. Ich habe mich aber trotzdem an die Challenge herangewagt und herausgekommen sind Erlebnisse, die mir sicherlich nicht verloren gehen werden.

Die Saison 2018 in Zahlen:

Trainingsstunden	630
Kanukilometer	3139
Geschätzte Anzahl Paddelschläge (Ansatz 50S/min)	1'017'000
Anzahl Rechnungsfehler bei obiger Schätzung in «Die Saison 2017 in Zahlen»	1
Wochenenden investiert in Wettkämpfe / Trainingslager	34
Wochenenden nicht investiert in Wettkämpfe / Trainingslager	18
Davon Trainingsfrei	5
Anzahl beim Sport verbrannter Kalorien, in Big Macs	640
Anzahl von mir gegessener Big Macs	0
Anzahl Athleten, die von einer Sporthilfe Patenschaft bei McDonalds profitieren	169
Anzahl Prüfungsfächer an der Matura	5
Davon bestandene Prüfungen, in Prozent	100
Notendurchschnitt in den Mathi-Prüfungen	log 3 (729)
Anzahl Schlaglöcher auf Rumänischen Strassen (gefühlte)	100'000
Maximale Anzahl gefahrener Kilometer in 24 h	1668
Anzahl Ginger&Friends Unterstützer	21
Anzahl immer noch dankbarer Athleten die von Ginger&Friends profitieren	1
Anzahl Grossanlässe 2018	4
Zufriedenheit mit der Saison 2018, in Prozent	75



Highlight der Saison

Ganz klar die Heim WM auf der Muota. Zuhause vor Heimpublikum tolle Rennen zeigen zu können, war mein absolutes Highlight letztes Jahr. Die ganze Vorbereitung auf den Wettkampf mit etlichen Trainingsstunden auf der Muota und so viel Wildwassertraining wie noch nie zuvor, haben extrem Spass gemacht. Das Team war wie jedes Jahr erste Sahne und hat mich zu Höchstleistungen angetrieben. Aber vor allem das Klassik Rennen bleibt mir in Erinnerung. Ich kannte durch meine Vorbereitung fast jeden Stein und jede Welle der Muota und konnte nur noch meine Linie abratern. Sogar bei der Schlüsselstelle rund um den Muotastein lief alles wie am Schnürchen. Am Ende schaute Platz 12 heraus. Dieser wäre aber nicht möglich gewesen ohne die grandiose Unterstützung aller Fans, die uns Athleten angefeuert haben. Hervorheben will ich noch eine kleine Fangeschichte, die mich besonders gefreut hat. Meinem ehemaligen Mathielehrer Stefan Müller habe ich von der Muota erzählt und er hat kurzerhand entschlossen mich mit seinem Velo die ganze Klassikstrecke lang anzufeuern. Vor lauter Anfeuern entwich ein Randstein seiner Aufmerksamkeit und er flog über den Lenker. Als er mich eine Woche später bei der Mathi-Matura mit der linken Hand begrüßen musste, weil seine Rechte vom Sturz verletzt war, hatte er trotzdem noch ein Lächeln im Gesicht. Vielen Dank dafür!

Lowlight der Saison

Die U23 WM in der Regatta fand dieses Jahr in Plovdiv (Bulgarien) statt. Schnelle Wasserbedingungen, pompöse Eröffnungsfeier und glorreiche Siege. Ein Rundgang in der Stadt an einem freien Nachmittag zeigten uns aber auch die arme Seite von Bulgarien. Etwas abgekommen von den üblichen Touristen Routen fanden wir uns in einem armen Unterschicht Quartier wieder. Besonders in Erinnerung geblieben, ist mir das Bild eines alten Mannes, der mitten auf der Strasse vor seinem Haus zwei Kuhköpfe zerlegte, um das Fleisch herauszuholen. Diese Szenerie stimmte mich nachdenklich und machte mir klar, wie viel Luxus ich in meinem Leben erleben darf. Dieser arme Mann war mein Lowlight der Saison.

Merkwürdigster Moment

Es war im Trainingslager in Florida. Wie gewohnt, klingelte um 6:50 der Wecker und danach ging es los mit dem Morgenessen. So weit, so gut. Eines Morgens klingelte der Wecker mitten in der Nacht und draussen war es noch stockdunkel. Einen Blick aufs Handy: 6:50. Die Zeit stimmte. Was war nur los. Also standen wir auf und bereiteten das Morgenessen vor. Als wir uns dann etwas über die merkwürdige Dunkelheit unterhielten ging uns plötzlich ein Licht auf. Es war der 11. März. Was wir bei eigenem Leibe erfahren hatten, war, dass in Amerika die Sommerzeit gut zwei Woche früher umgestellt wird als in Europa. Wir erlebten also ein Wechselbad der Zeiten. Vom Europa-Winter in den Amerika-Winter, von da an in den Amerika-Sommer, dann wieder zurück in den Europa-Winter und dann am 25. März definitiv in die Europa-Sommerzeit. Ziemlich verwirrend das Ganze, weshalb es auch mein merkwürdigster Moment der Saison ist.

Die Saison 2018 würde ich definitiv nicht vergessen wollen und ich danke allen, die mich auf meinem Weg unterstützt haben. Einen guten Rutsch und ein schönes neues Jahr wünsche ich. Ginger, out.

Linus

Osterausflug an den WW-Kanal in Sault Brénaz

Das traditionelle Oster-Weekend in Frankreich kann auch dieses Jahr durchgeführt werden! Wir werden uns, wie die letzten beiden Jahre, auf dem WW-Kanal in Sault Brénaz austoben. Der Wildwasserkanal ist für alle Könner- bzw. Nichtkөнnerstufen geeignet.

Datum: Karfreitag 19. April bis Montag 22. April 2019
Platz bereits ab dem 18.04. und bis zum 23.04.19 reserviert

Reise/Verpflegung: individuell, Fahrgemeinschaften selbstständig bilden.

Anmeldung: auf Bola oder wisu@gmx.ch bis zum Sonntag, den 14.04.2019.

Bitte unter Kommentar bemerken, wann du planst An-/Abzureisen und ob du Mitfahrgelegenheiten bietest/suchst.

Infos über den Camping:

www.espace-eauvive.com/camping-espace-eau-vive-isle-de-la-serre-porcieu-sault-brenaz

www.isere-tourisme.com/hotellerie-de-plein-air/camping-lisle-de-la-serre

Video des Kanals:

https://www.youtube.com/results?search_query=sault+brenaz+kajak

Wir freuen uns auf frohe Ostern mit Euch!

Organisator Wisu: wisu@gmx.ch, 076 / 423 74 98

Packen Sie Ihre Koffer!

Ihr Reisebüro METRO in der Stadt Luzern unterstützt Sie bei:

- Badeferien** – damit Sie die Seele baumeln lassen können!
- Kreuz- und Flussfahrten** – um Orte zu besuchen, welche mit dem Auto unentdeckt blieben!
- Sprachreisen** – damit Sie die neue Sprache professionell und authentisch lernen können!
- Städtereisen** – um beeindruckende Sehenswürdigkeiten zu geniessen!
- Rundreisen** – um sorgenlos verschiedene Teile der Welt entdecken zu können!
- Trainingslager** – damit der Fussballer sich auf den Sport konzentrieren kann!
- Mietwagen** – damit Sie auch ohne ÖV bequem den Weg zum Ziel finden!

METRO seit 1985
REISEBÜRO

...genau so, wie's sein muss!

Reisebüro METRO AG
Hochmattstrasse 26
6003 Luzern
041 210 69 23
www.metro-luzern.ch



Leistungssportzentrum Luzern

Paddeln im Winter??? Jeden Tag??? Wer tut denn das? Wir haben fleissigen Zuwachs bekommen. Nico Meier und Jonah Müller trainieren seit dem Herbst neu im Kanuclub Luzern und sind fast täglich auf dem See anzutreffen. Auch im Winter! Vielleicht fragst du dich nun wer diese zwei neuen Nasen denn sind. Das erfährst du gleich in einem aufschlussreichen Gespräch, das die zwei letztens auf dem See geführt haben.

Nico: *Hellöu Jonah!*

Jonah: *Eyyy Nico, wiä laufs? Guät ahklimatisiärt? Isch scho chli es rauers Klima dohne wie z Solothurn, nid?*

Nico: *Kes thema, mier laufs super dohne. Ich bi imfall eigentlech vorallem froh nömm immer nome üf dr aare müesse z paddle. Ändlech mol es stehends gwässer ...*

Jonah: *Ja verstahni völlig. Ich wünschä miär eigentlich au scho lang mol met zwei Paddelflächine döffe umezfahre, aber es funktionier bi miär eifach nid. Drum bliibi vorläufig bi Kanadier. Ich freu mich aber für dich wenns met dim Traum vom See doh z Luzern klappet hed.*



Nico Meier

2018 WM Muota Klassik 17. Platz

2018 U23 EM Skopje Klassik 10. Platz

Nico: *Jap freut mi mega. Ond rechtigi flöss heds doh au noh omenand!
Du chasch aber auä au ned chlage. Du besch jetz i de sportklass ned?*

Jonah: *Genai. Ich ha jetz vo nidwalde us a ne richtigi schuäl döffe wächs-
le und bi jetz a de sportklass im Alpenquai. Es isch super doh.
Mega vill ziit zum trainiärä und de kanuclub grad um dä eggä.
Und ich chan jetz i so vill trainingslager gah wie ich will. Das
isch geil!*

Nico: *Niceee! Ech fahr deför jetz zwöispurig. Im Kanuclub trainiere und z
Horw studiere. Was wotsch meh? Das esch jo au de grond wieso ech
doh häre cho be ...*

Jonah: *Jo mier gfallts au mega doh z Lozärn. Du jetz mömmer aber ahfan-
ge trainiere, ech gspür langsam mini bei nöm ...*

Nico: *Also los!*

Wir wünschen den zwei KCL Neulingen viel Erfolg und viele gute Trainingsstunden in Luzern! Herzlich Willkommen!

Linus



Kanu-(Halb-)Marathon in Buochs

Buochs, 29. September 2018, 9:30 Uhr. Wir sind acht Paddler in einem schweren Grosskanadier, neben um uns herum wimmelt es von Rennkajaks, Surfskis, Outriggers, Seekajaks, SUP. Und es hat noch zwei weitere Teams im Grosskanadier. Päng, und es geht los, tschak tschak, und schon sind fast alle vor uns, ab in Richtung Beckenried zur ersten Wendeboje. Es ist ganz schön frisch, etwas neblig, und es hat ziemlich viel Wind ...

Neulich sah ich im Clubhaus einen Aushang: Mitpaddler für den Kanu-Marathon in Buochs gesucht. Markus Schmid hat den KCL in der Kategorie Mannschaftsboote am Kanu-Marathon in Buochs angemeldet. Dazu hat er einen Grosskanadier organisiert, für den es nur etwa 10 Paddler braucht, damit man ordentlich vorwärts kommt. Schlussendlich sind wir zu acht: Markus Schmid, Kurt Rösli, Aschi Stadelmann, Daniel Helbling, Ralph Fischer, Peter Schwander, Claudio Merz und ich, Andreas Klausling.

Seit ein paar Minuten hängen wir uns rein, die meisten anderen sind aber schneller unterwegs. Zum Glück sind wir nur für den Halbmarathon gemeldet, denke ich mir, das wird eher streng heute. Die Stimmung aber stimmt, schliesslich ist uns ein Podestplatz nicht zu nehmen. Aber erst müssen wir die ganze halbe Marathondistanz durchhalten, bevor es Medaillen gibt.

Mit der Zeit finden wir unseren Rhythmus, wir sind «flott» unterwegs, der Wind ist mit uns, die anderen vor uns werden nicht mehr schneller, alles kommt gut. Die Wendeboje ist in Sicht, die Konkurrenz kommt uns aber bereits wieder entgegen (von Buochs geht die Strecke nach Beckenried, wieder zurück nach Buochs, dann nach Ennetbürgen bis zur unteren Nas und wieder zurück nach Buochs). Markus, ganz hinten, muss die ganze Zeit heftig hebeln, damit die Richtung stimmt. Aber naja, wie gesagt, das Podest ist uns sicher.

Aber dann kommt es immer besser: Ziemlich viele Wellen plus Windstärke 3 von vorne und bald haben wir die Hälfte der Konkurrenz ein- und überholt. Platz 2 könnte es werden! Daniel verteilt Energie-Gel-Tuben, das scheint zumindest für den Moment gut zu helfen. Mal schauen. Unsere Equipe ist - grob geschätzt - im Schnitt 20 Jahre älter als die beiden andere Teams, insofern haben wir natürlich einen heftigen Erfahrungsvorsprung. Schon klar, dass wir da schneller sind.

Apropos schneller: Die wirklich schnellen Paddler an der Spitze haben wir zweimal gesehen: Ganz am Anfang, dann bald wieder. Heftig!

Wir wurden, auf dem 2. Platz liegend, dann doch etwas wortkarg. Plötzlich war der Ehrgeiz da und wir paddelten, was ging. Nur einmal war eine Pause nötig – unser hinterster Mann hat sein Paddel liegen lassen. Ein Grosskanadier ist definitiv nicht wendig, aber es geht, wenn es sein muss.

Im letzten Viertel der Strecke haben die Drittplatzierten kurz das Gefühl, dass wir noch zu holen sind. Aber dem ist nicht so: in 2 Stunden, 55 Minuten, sind wir im Ziel. 3 Minuten ist unser Vorsprung.

Gewonnen hat Matthias Fluri, aus Mammern, vor Linus Bolzern, beide in 3 Stunden, 29 Minuten. In der Zeit haben die beiden unsere Strecke aber zweimal bewältigt. Sehr beeindruckend!

Text A. Klausung | Bilder P. Schwander | Organisation M. Schmid

Anliker AG | Erneuerungsbau

Mit Anliker auf Vertrauen bauen.



Anliker AG Erneuerungsbau
Reusseggstr. 2, 6002 Luzern, Tel. 041 429 34 34, Fax 041 429 34 35, info@anliker.ch, www.anliker.ch



Schampagnerfahrt 29.12.2018

Es esch doch jedes Joor es Highlight, met em Peter Schwander uf d'Schämpisfahrt – im Bola steit ... findet nicht statt ... de Peter het e Achillessehne-OP hender sech u fällt us ... das geit doch ned – de Leiter Markus Schmid rettet üs. Sächs unverfroreni Manne ässe wie jedes Joor Wienerli met ere warme Suppe vor em Iwassere. De Markus Gilli esch scho vorus met sim WW-Kajak. Gmeinsam fahre mer under dr See- u Chappubrügge düre bis is Zöpfli. Touriste us auer Wäut schnappe üs met ihrne Kameras – die woghalsige Wüudsöi! De watschle mer ums Naturmuseum bes zor breite Stäge i d'Rüss. De Kajaker Markus ned schüch fahrt grad met sim Hochstart d'Stäge nidsi u sprüzt alli a, zwievellos de schnäuscht Iistieg! De Rolf Hefermehl het de ir Strömig sis Seekajak ghörig müesse stütze, si Premiere ire Clubfahrt, ou ohni z'kenntere – es wär de ned nume chaut gsi, de Ruedi hets total im Griff gha! Chaut hei mer de Schämpis gnosse churz vor dr Imündig vor chliine Emme. De hei mer im Rathausenwehr umtreit. Trotz Wehrwasserchlau hets guet Wasser gha, i rassiger Fahrt gäge Bisluft hei mer üs scho uf e Uststieg in Perlen met warmem Punsch gfreut! Ir heimelige KCL-Baragge hei mer de es guets Fondue gnosse – scho ned z'vergliiche met Schwanders 5-Gang-Menü! Ime ne Joor esch es de weder traditionell!

Schriberling de Fred, e fule Sack im Kanadier met em Turboatrieb Armin



Weihnachtspaddeln 2018

Am 24. Dezember gehen jedes Jahr ein paar Paddler des Kanu-Club Luzern auf den Vierwaldstättersee. Um ca. 11.30 wurden wir bekocht von den zwei netten Köchinnen Hilda und Vroni. Nach dem gut schmeckenden Zmittag haben wir unsere Kajaks mit allem möglichen Weihnachtsschmuck dekoriert. Mit den geschmückten Booten sind wir zu unserem Fototermin bei der Kappelbrücke gepaddelt. Das Model Linus mit einem Weihnachtsbaum auf dem Kopf war sehr beliebt, auch sehr beliebt war das Duo Fabian und Vroni mit einem Weihnachtsbaum im Boot. Bei der Rückfahrt zum Clubhaus gingen Fabio und Linus mit den Slalombooten noch aufs Eisfeld. Zurück beim Clubhaus haben wir die Kajaks abgeschmückt, warm geduscht und noch einen warmen Punsch getrunken, danach war das Weihnachtspaddeln 2018 auch schon vorbei.

Jaronas Flucher



1.11.2018: Gnadental wenn d'Bäum brönne

Rääge u Chöuti esch agseit –
 do hei grad drü abgeit
 nün Wätterfesti fahre uf Bremgarte
 düre Näbu – uf d'Sunne müesse mer ned warte
 ungeduldig macht eine Hochstart met emene no lääre Boot
 das rütscht über d'Stei – aber Fred – zum's Stoppe scho fasch z'spoot
 met de chreftige Sunne – so viele Loubböüm brönne
 es paar hei Biber i d'Rüss versänkt – Achtung: um d'Äscht ume renne!
 met Peters' Klappgrill hei mer gli Gluet gha zom Bröötle
 hei gspiese u usgiebig am warme Ufer chönne sünnele – üs lo rööte
 s'Fieber het üs weder packt zom Böötle
 um d'Chempe fahre – ou met Kenntere – tüet röötle
 zom Final si mer im Gnadetal no traditionell iikehrt
 verusse hei mer niemerem de Platz verspeert
 Peter, danke für's Management vo dere tolle Fahrt
 pendänt esch jetz dvAmäldig für d'Schämpisfahrt

Fred

Gratulationen und Neumitglieder

Wir haben im Club viele langjährige Mitglieder. Im letzten Jahr durften folgende Personen ein Jubiläum feiern:

60 Jahre

Isidor Heini

40 Jahre

Ernst Stadelmann

30 Jahre

Lucia Bernasconi Fischer

Alois Gernet

20 Jahre

Sabine Rimmele

10 Jahre

Raphael Frey

Elena Fischer

Reto Wyss

Christian Kipfer

Fabian Lustenberger

Wir danken euch für eure Treue und wünschen euch weiterhin viel Spass und Gesundheit beim Paddeln.

Im Jahr 2018 sind 30 Neumitglieder dem KCL beigetreten:

Paula Brasser

Daniel Le Grand

Toni Röthlin

Mark Bähler

Sarah Le Grand

Joris Schenker

Georg Fahrni

Thomas Leuthold

Nikolai Stahr

Kay Furrer

Andreas Limacher

Anita Suter

Michel Gasser

Karin Limacher

Florian Toluoso

Luna Graber

Nico Meier

Gilles Turgis

Lisa Gänsbauer

Nenad Milos

Mischa von Arb

Andrea Kaufmann

Jonah Müller

Thomas von Arx

Pierre-Yves Kocher

Philipp Neitzke

Matthias Zimmermann

Sebastian Kutschki

Sarah Zurbrügg-Greenaway

Wir heissen euch herzlich Willkommen und freuen uns, euch auf dem See, im Wildwasser oder einem unserer Clubanlässe kennen zu lernen.

Jetzt mit Twint fürs Clubhaus spenden



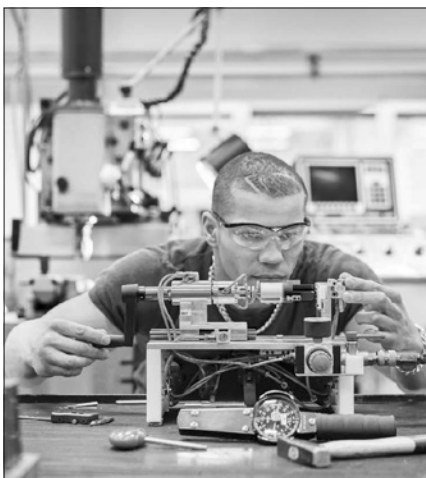
Kanu-Club Luzern



Jeder Beitrag, egal ob klein oder gross, ist ein starkes Zeichen für unser neues Clubhaus.

Herzlichen Dank für Deine Unterstützung!

www.clubhausamsee.ch



HIGHTECH AUS SURSEE

Teamwork und
Präzision bringen uns
beide an die Spitze!

www.knf-flodos.ch



Den NEPTUNBOTEN lieber online oder auf deinem Tablet lesen?

Die Aktuelle Ausgabe sowie das Archiv kannst du auch als
PDF downloaden unter:

www.kcl.ch/dabeisein-mitmachen/medien/neptunbote/



hausgemachter Hochgenuss



Bebié

Konditorei-Confiserie-Café

Bundesstrasse 7, 6003 Luzern, T 041 210 08 08, www.confiserie-bebie.ch

EICHHOF
GETRÄNKE
MARKT

Öffnungszeiten
MONTAG-FREITAG
09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.30 Uhr
SAMSTAG
08.30 – 16.00 Uhr

Lokale und internationale Biermarken - auserlesene Weine und Spirituosen - Geschenkartikel.

EICHHOF GETRÄNKEMARKT – Obergrundstrasse 110 – 6005 Luzern

Tel. 041 319 12 72 – E-Mail: getraenkemarkt.luzern@heineken.com

P.P.
CH-6005
Luzern

DIE POST 

Retouren bitte an: Kanu Club Luzern | Alpenquai 35 | 6005 Luzern



Kanu-Schule & Shop am Vierwaldstättersee



10% Rabatt für KCL-Mitglieder
www.kanuwelt.ch

Seefeld 8
078 635 24 14

6374 Buochs NW
info@kanuwelt.ch